

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 81 (2003)  
**Heft:** 10

**Vorwort:** Erntezeit  
**Autor:** Mahnig, Emil

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## ZEITLUPE

Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 81. Jahrgang.

### Redaktionsadresse

Schulhausstrasse 55, Postfach 642, 8027 Zürich  
Telefon 01 283 89 00, Fax 01 283 89 10  
Mail zeitlupe@pro-senectute.ch, www.zeitlupe.ch

### Herausgeberin

Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle,  
Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich  
www.pro-senectute.ch

### Chefredaktor

Emil Mahnig (mg)

### Produktion

Katrin Buchmann

### Redaktion

Annegret Honegger (agh), Heidi Jauch (juh),  
Erica Schmid (ecs), Usch Vollenwyder (uvo),  
Nicole Spiess (Bildredaktion)

### Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Reto Baer, Gottfried Egg, Alfred Ernst, Esther Kippe,  
Andreas Minder, Gabi Rosenberg, Martin Sebastian,  
Kurt Seifert, Arnold B. Stampfli, Jack Stark, Dr. Rudolf  
Tuor, Esther Wullschleger

### Grafik/Layout

Nadia Lattmann (verantwortlich), Cordula Klaus

### Redaktionssekretariat

Ursula Karpf, Heidi Müller

### Abonnemente, Adressänderungen

Ursula Karpf, Telefon 01 283 89 13  
Zeitlupe, Postfach 642, 8027 Zürich

### Abonnements- und Einzelverkaufspreise

10 Ausgaben jährlich CHF 35.–, Europa CHF 42.–  
(EUR 30.–), übriges Ausland CHF 52.–,  
Einzelverkaufspreis CHF 4.– (am Kiosk erhältlich)

### Zeitlupe als Hörzeitschrift

SBS (Schweizerische Bibliothek für Blinde und Seh-  
behinderte), Auskunft über Telefon 043 333 32 32

### Inserate

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Mary-Anne Maczassek,  
Postfach 778, 8401 Winterthur,  
Telefon 052 266 99 86, Fax 052 266 99 13

### Kleinanzeigen Tarife / Adresse auf Seite 55

### Druckvorstufe Bilder

Litho Studio Wetzikon AG, Wetzikon

### Druck und Expedition

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur

**Auflage:** 66 478 verkauft, 433 gratis (WEMF 2002),  
Leserschaft 111 000 (MACH 2003) – ISSN 1420-8180  
Für unverlangt eingesandte Unterlagen kann  
die Redaktion keine Haftung übernehmen.

**Die nächste Zeitlupe erscheint am 28. Oktober 2003.**



## Erntezeit



Emil Mahnig  
Chefredaktor

Für die Redaktionen der Zeitungen und Zeitschriften ist der Herbst die Zeit, in der die neuen Leserzahlen publiziert werden. Die Ernte also – oder die Quittung – für das, was im vergangenen Jahr produziert und publiziert wurde. Die Zeitlupe kann zufrieden sein: **Wir haben 6000 Leserinnen und Leser dazugewonnen.** Mit einer Leserschaft von 111 000 Personen können wir eine Steigerung von 5,2 Prozent ausweisen. Nach der Auflagesteigerung von rund 11 Prozent im Frühjahr werten wir das neue Resultat als weiteres Kompliment an die Zeitlupe. Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Treue, liebe Leserinnen und Leser.

**Herbstzeit ist auch Sammelzeit.** Noch selten allerdings war die Verunsicherung gegenüber Stiftungen und Sammelwerken so gross wie heute. Denn gleich mehrere Organisationen haben für negative Schlagzeilen gesorgt. Und weil der Griff zum Portemonnaie derzeit sowieso nicht mehr so leicht fällt wie auch schon, fliessen auch die Spendengelder zäher. Trotzdem ist Pro Senectute in diesen Tagen wieder von Haustür zu Haustür unterwegs, oder Sie finden das Couvert mit der Bitte um einen Beitrag in Ihrem Briefkasten. **Die Stiftung für das Alter ist auf Spenden angewiesen, damit sie ihre vielfältigen Aufgaben bewältigen kann.** Und weil die Zeitlupe der Pro Senectute so nahe steht, glauben wir auch beurteilen zu können, wie seriös die Gelder verwendet werden. Lesen Sie dazu den Artikel auf Seite 16 und auch die Reportage über eine Pro-Senectute-Ortsvertreterin auf Seite 66.

**Herbstzeit ist aber auch Lesezeit** – im doppelten Sinn. Über die Weinlese finden Sie einen Beitrag ab Seite 26 und weiteren spannenden Lesestoff auf den übrigen Seiten der Zeitlupe. **Charles Clerc zum Beispiel, der charmante Tagesschau-Mann,** verriet unserer Redaktorin Erica Schmid, wie er sich auf die Zeit nach seiner TV-Karriere vorbereitet und was er sich von der Zukunft erhofft. Und im zweiten Teil unserer Serie begleiten wir Loni Niederer auf ihrem Weg von der Privatwohnung ins Altersheim; diesmal ist Zügeltag!

**Schliesslich sind für die kalten Tage noch Verwöhnen und Genuss angesagt:** Usch Vollenwyder führt Sie in die Geheimnisse der «Wellness» ein. So modern dies klingt, so einfach ist es: Es geht ums Wohlbefinden – und das auf ganz verschiedenen Ebenen. Lesen Sie, was alles dazugehört. Oder noch einfacher: **Nutzen Sie unser Angebot für die Wellness-Schnuppertage!** Vier Tage am Thunersee, mit allem, was Körper und Seele begehren. Ich wünsche Ihnen schon jetzt viel Vergnügen – beim Lesen wie beim Verwöhntwerden.



Charles Clerc im Gespräch mit  
Zeitlupe-Redaktorin Erica Schmid.